

Die Müllheizkraftwerk Kassel GmbH informiert als Betreiberin des Müllheizkraftwerkes in Kassel über die Emissionen und Verbrennungs- bedingungen des Jahres 2006

Die Müllheizkraftwerk Kassel GmbH betreibt das Müllheizkraftwerk in Kassel entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Wir informieren Sie über den Betrieb 2006 und die damit verbundenen Emissionen gemäß der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

- 1. Anlage:** Müllheizkraftwerk Kassel
Am Lossewerk 8
34123 Kassel

- 2. Betreiber:** Müllheizkraftwerk Kassel GmbH
Königstor 3 - 13
34117 Kassel

- 3. Zeitraum des Berichtes:** 01.01.2006 bis 31.12.2006

4. Die Leistung:

Insgesamt 176.354 Mg (Megagramm) Abfälle sind 2006 im Müllheizkraftwerk thermisch behandelt worden. In umweltverträglicher Kraft-Wärme-Kopplung hat die Anlage 50.711 MWh (Megawattstunden) Strom ins Netz eingespeist und 145.508 MWh Fernwärme erzeugt und dabei fossile Brennstoffe eingespart.

Die Rauchgasreinigungsprodukte, ca. 3.666 Mg Filterstaub und ca. 4.124 Mg Reaktionssalze, wurden wieder verwendet und dienen im Bergbau als Versatzmaterial.

Die Verbrennungsschlacke ca. 45.139 Mg wurde extern aufbereitet und unter anderem im Straßenbaubereich eingesetzt.

5. Die Betriebszeiten:

Die Verfahrenslinie 3 einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war 2006 7.724 Stunden im Müllfeuerungsbetrieb.

Die Verfahrenslinie 4 einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war 2006 7.589 Stunden im Müllfeuerungsbetrieb.

6. Die einzuhaltenden Verbrennungsbedingungen:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung: 850 °C
Mindestverweilzeit: 2 sec.

Die Verbrennungsbedingungen beim Betrieb der beiden Verfahrenslinien wurden, wie in der 17. BImSchV gefordert, grundsätzlich eingehalten.

Tabelle der Verbrennungsbedingungen:

Parameter	Linie 3	Linie 4
	Unterschreitungen in %	Unterschreitungen in %
Zeitraum	01.01.2006 – 31.12.2006	01.01.2006 – 31.12.2006
Mindesttemperatur	< 0,1%	< 0,1%
Mindestverweilzeit	Durch TÜV-Bericht bestätigt	Durch TÜV-Bericht bestätigt

Die Unterschreitungen der Verbrennungsbedingungen führten nicht unmittelbar zu Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten.

7. Die Messwerte der Verbrennungslinien bei Müllfeuerbetrieb: Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen gemäß Genehmigungsbescheid

Parameter	Grenzwerte		Linie 3 vom 01.01.-31.12.2006		Linie 4 vom 01.01.-31.12.2006			
	mg/m ³ TMW	mg/m ³ HMW	Überschreitung in % TMW	Überschreitung in % HMW	mg/m ³ JMW	Überschreitung in % TMW	Überschreitung in % HMW	mg/m ³ JMW
HCl	10	60	0	0	1,15	0	0	0,75
SO ₂	50	200	0	0	3,15	0	0	1,93
NO _x	200	400	0	0	130,60	0	0	125,19
CO	50	100	0	< 0,1	3,39	0	< 0,1	2,32
C _{ges.}	10	20	0	< 0,1	0,27	0	0	0,18
Staub	10	30	0	0	0,48	0	0	0,36
Hg	0,03	0,05	0	0	0,0021	0	0	0,0009
NH ₃	5	10	0	0	2,63	0	0	1,89

(Messwerte beziehen sich auf 11 Vol.% Sauerstoff)

(TMW = Tagesmittelwert; HMW = Halbstundenmittelwert; JMW = Jahresmittelwert)

8. Die Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch wiederkehrende Einzelmessungen zu überwachenden Emissionen (Mittelwerte über die Probenahmezeit) gemäß Genehmigungsbescheid.

Die Messwerte wurden bei beiden Verbrennungslinien während des normalen Müllfeuerbetriebes ermittelt.

Messzeitraum: 02. bis 06.03.2006 und 24. bis 26.07.2006 für die Rauchgasreinigungslinie 3
und 27.02. bis 01.03.2006 und 24. bis 26.07.2006 für die Linie 4

Parameter	Grenzwerte	Linie 3	Linie 4
	mg/m ³	mg/m ³ maximaler Messwert	mg/m ³ maximaler Messwert
HF	1	< 0,25	0,27
Benzol	5	< 0,11	< 0,10
17.BImSchV, §5, Absatz (1) Nummer 3. Buchstabe a) Cd, Tl	0,05	< NWG	< NWG
17.BImSchV, §5, Absatz (1) Nummer 3. Buchstabe b) Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,5	0,016	0,053
17.BImSchV, §5, Absatz (1) Nummer 3. Buchstabe c) As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr	0,05	0,004	0,003
PCDD/PCDF: I-TEQ	0,1ng/m ³	0,001ng/m ³	0,002ng/m ³

(NWG=Nachweisgrenze)

Die Emissionsgrenzwerte der Einzelmessungen sind nach § 13 Abs. 2 der 17. BImSchV eingehalten worden. Die Messungen wurden durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG vorgenommen.

9. Die Emissionsüberschreitungen:

Linie 3/4:

Während des Betriebszeitraumes kam es vereinzelt zu Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten, die ausnahmslos bei besonderen Betriebszuständen (An-/Abfahrbetrieb und Störungen von Anlagenkomponenten) kurzfristig auftraten.

10. Die Bewertung der Emissionsgrenzwerte:

Die für das Müllheizkraftwerk Kassel geltenden Grenzwerte wurden im bestimmungsgemäßen Betrieb grundsätzlich eingehalten. Vielfach wurden sie sogar erheblich unterschritten.

Für Informationen sind die Mitarbeiter der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH telefonisch unter 0561 782-4036 oder 782-4028 zu erreichen.

Weitere Informationsmöglichkeiten finden Sie auf auch auf unseren Internetseiten unter www.mhkw-kassel.de.

Ihre

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH